

## MITEINANDER im MESNERHAUS e.V.

### PROTOKOLL

der Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) 2016

Datum: Freitag, 18. November 2016

Uhrzeit: 19.00 Uhr bis 20.45 Uhr

Ort: Weinstube Stecher, Heidbühlstr. 8, Bermatingen

Entsch.: Carola Uhl, Dr Mihaly Orosz, Karsten Schraivogel

#### 1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden

##### 1.1 Begrüßung

Der Vorsitzende, Hr. Gohm, begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie BM Martin Rupp und Fr. Keutner vom Südkurier. Er stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest, wies auf die Bekanntmachung im Gemeindemittlungsblatt Nr. 43 vom 29.10.2016 hin und erklärte, dass keine Ergänzungen zur Tagesordnung eingereicht worden seien.

Vor Beginn seines Berichts teilte Hr. Gohm mit, dass Hr. Alfred Rössler verstarb. Hr. Rössler engagierte sich sehr bei den Umbaumaßnahmen des Mesnerhauses. Er bat die Versammlung, sich von den Plätzen zu erheben, um seiner zu gedenken.

##### 1. 2 Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtete, dass der Verein derzeit 100 Mitglieder habe und die Finanzsituation des Vereins gut sei. Ferner gab er die im Jahr 2016 geleisteten Tätigkeiten, Aktivitäten und Anschaffungen bekannt.

##### *\* Ehrenamtliche Tätigkeiten*

Abschleifen und Streichen der Fensterläden und Fensterbänke im EG (unter Mithilfe von Flüchtlingen) sowie der Sockel an der Nord- und Südseite und der Innenwand des Nebengebäudes, Frühjahrsputz vom Keller bis zum Dach einschl. Geräteraum (auch hier hätten Flüchtlinge mitgeholfen), Nachschau der Sauberkeit und Nutzung in der Guten Stube durch Fr. Eisele, neue Leitung beim Angebot zum Boule-Spiel durch Hr. Karl Berning, Idee und Anbringung der Wappenbilder an die Fensterläden durch Jochen Pagel, Leistungen der Mitglieder der Gruppe „Bürger füreinander“ in der Flüchtlingsbetreuung.

##### *\* Aktivitäten/Ereignisse*

Am 04.06. fand die erste „MiM-Boule-Open“ statt, eine Boule-Party für Vorstandsmitglieder und Engagierte des Vereins wurde am 01.07. veranstaltet.

Eine Spende von der Sparkasse Salem-Heiligenberg wurde am 29.06. übergeben.

Herbert Grau bot beim Tag des offenen Denkmals am 11.09. Hausführungen an.

##### *\* Anschaffungen*

Erworben wurden eine Tafel für den Unterricht einschl. Stellwand, eine Grillschale, ein Sandkasten für den Familientreff, ein Staubsauger und Rosetten für alle Fensterläden.

Von der Gemeinde finanziert wurden ein neuer Bodenbelag im Familientreff sowie schnelleres Internet für das Haus.

Betreffend der Dienstreisekaskoversicherung für ehrenamtlich Tätige im Verein hätten wiederholt Gespräche stattgefunden. Es konnte jedoch noch keine Lösung gefunden werden. Er werde weitere Infos einholen und diese dann in der nächsten Vorstandssitzung im Januar unterbreiten.

Wegen der Homepage des Vereins habe Hr. Scherber als Webmaster gebeten, ihm unter der E-Mail-Adresse [webmaster@mesnerhaus.de](mailto:webmaster@mesnerhaus.de) mehr Fotos und Infos zuzuleiten. Dies nutzte Hr. BM Rupp und sandte ihm sogleich ein Bild der heutigen Mitgliederversammlung zu.

Einen besonderen Dank sprach Hr. Gohm folgenden Mitgliedern aus: seinem Stellvertreter Hrn. Grau, Hrn. Waffenschmidt für die Hausmeistertätigkeit, Hrn. Scherber für die Pflege der Vereinshomepage, Hrn. Pagel für die Leitung des Senioren-Internet-Treffs sowie seinen Helfern Fr. Wild und Hrn. Hamburger, Fr. Eisele für die Pflege des Bauerngartens und Nachschau der Sauberkeit der „Guten Stube“ sowie Hrn. Dr. Orosz für die Pflege der Rosen. Außerdem dankte er Hrn. BM Rupp sowie Fr. Berenbold vom touristischen Arbeitskreis, dem Bauhof und der Presse für die gute Berichterstattung.

## **2. Bericht von den Nutzern des Mesnerhauses einschl. Bericht der Gruppe „Bürger füreinander“**

Von den jeweiligen Verantwortlichen der einzelnen Gruppen wurde Folgendes berichtet:

### ***Familientreff***

Fr. Heger informierte über die sehr gut angenommenen offenen Treffen, den Baby-, Strick- und Nähtreff. Für den Babytreff werde eine Hebamme oder Kinderkrankenschwester gesucht.

Neu hinzugekommen sei die Kooperation mit der Bücherei in der Grundschule, in dem Lesepatzen den Kindern vorlesen würden. Fr. Zitzlsperger erteile den Flüchtlingskindern Deutschunterricht.

### ***Jugendtreff***

Hier wurden keine Informationen vorgetragen, da der Jugendbeauftragte nicht anwesend war. Nach Auskunft von BM Rupp werde im Jugendtreff gute Arbeit geleistet und Hr. Schraivogel hätte einen guten Draht zu den Jugendlichen.

### ***Literaturkreis***

Hr. Dick berichtete von den drei eigenen Veranstaltungen plus zwei mit dem touristischen Arbeitskreis. Besonders erfreulich sei die Autorenlesung mit Fr. Ulla Neumann mit 40 Gästen gewesen. Aus Bewirtungserlösen konnten 70 € der Vereinskasse übergeben werden. Beim diesjährigen Adventszauber wäre es leider nicht möglich, Gedichte oder Geschichten vorzutragen.

### ***Spielenachmittag***

Großer Beliebtheit erfreuten sich die wöchentlichen Spielenachmittage. Die Gruppe umfasse insgesamt 17 Personen, davon 4 Männer, die sich 14-tägig zum Skatspielen treffen würden, so Fr. Kober.

### ***Agendagruppe „Soziales Leben“***

Fr. Großmann berichtete von den 11 Frühstückstreffen mit Bücherausleihe, u.a. auch mit Basteln und Pflanzentauschbörsen. An den Vormittagen mit Programm hätten 17 bis 18 Teilnehmer, ansonsten mindestens 10 teilgenommen. Am 15.12. sei noch das Weihnachtsliedersingen, hier werde Herbert Stengele die Anwesenden musikalisch begleiten. In ihrem Team wären es 8 Frauen, die sich die Aufgaben teilen würden.

### ***Trauercafé***

Eine geschlossene Trauergruppe würde sich regelmäßig sonntagnachmittags im Trauercafé treffen, so Fr. Gürtler.

### ***Senioren-Internet-Treff***

Hr. Pagel berichtete, dass zwei Kurse stattfanden. Unterstützt werde er von Fr. Wild und Hrn. Hamburger und zukünftig auch von Hrn. Uttenthaler. Neue Kurse seien im Frühjahr vorgesehen. Der monatliche offene Computertreff komme gut an. Mit Spenden finanziere man die Software.

### ***Boule-Bahn***

Hr. Berning, der Mitte des Jahres diese Gruppe von Hrn. Frei übernahm, möchte im nächsten Jahr möglichst eine neue Boule-Gruppe gründen und für dieses Angebot werben. Die 2016 erstmals veranstaltete „MiM-Boule-Open“ soll auch 2017 stattfinden.

### ***Gruppe „Büfü“***

Fr. Dziejior berichtete von den 61 Vorgängen, davon waren es 20 Fahrten, meistens zum Arzt. Viele von den Sachspenden für Flüchtlinge, die nicht benötigt werden, würden weitergegeben an andere Institutionen. Zu den weiteren Aktivitäten gehörten Blumen gießen, Briefkasten leeren und auch Hunde ausführen. Es fanden 2 Helfertreffen statt. Für die Helfer wurden Ausweise erstellt. An Spenden kamen 205 € zusammen, die der Schatzmeisterin übergeben werden. Bezüglich Spendenbescheinigungen werde sie Fr. Berning kontaktieren.

Fr. Polster berichtete, dass in Bermatingen z.Zt. 33 Flüchtlinge wohnen. Von den 25 Paten seien nicht alle im Einsatz. In der Flüchtlingshilfe stünden das Erlernen der Sprache sowie die Arbeitsvermittlung im Vordergrund. Der Nachhilfeunterricht sowie die Betreuung von Hausaufgaben stelle ein großes Problem dar.

Von den 835 Einsätzen in den ersten 9 Monaten waren 350 Fahrten.

Zwei Flüchtlinge fanden Arbeit beim Obsthof Karrer in Ahausen und einer absolviert ein Praktikum beim Autohaus Sailer, ebenfalls in Ahausen.

Die Eheleute Thomas Müller betreuen ebenfalls eine Familie und erteilen im Literaturzimmer Deutschunterricht.

## **3. Bericht der Schatzmeisterin zum Jahresabschluss 2016 und zum Haushaltsplan 2017**

Die Schatzmeisterin, Fr. Berning, verteilte Kopien des Jahresabschlusses 2015, des vorläufigen Abschlusses 2016 sowie des Haushaltsplanes 2017 und erläuterte im Einzelnen die Abschlüsse und den Plan.

Der Jahresabschluss 2015 mit Gesamteinnahmen von 4.193,63 € und Gesamtausgaben von 2.558,03 € weise einen Überschuss von 1.635,60 € aus. Am 31.12.2015 habe das Geldvermögen 7.231,30 € betragen.

Der vorläufige Jahresabschluss 2016 weise Einnahmen in Höhe von 3.524,00 € und Gesamtausgaben von 3.385,24 € aus und führe somit zu einem Überschuss von 138,76 €. Der Gesamtbestand an Geldvermögen am 18.11.2016 betrage 7.190,06 €. Der Haushaltsplan 2017 hat ein Volumen in Höhe von 2.100 € in Einnahmen und Ausgaben.

Einstimmig genehmigte die Mitgliederversammlung die Abschlüsse und stimmte dem Haushaltsplan zu.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Fr. Berning für die gute Kassenführung.

#### **4. Bericht des beauftragten Kassenprüfers**

Von Hrn. Waffenschmidt sind die Unterlagen, die Belege und die Konten geprüft worden und er bescheinigt eine einwandfreie Kassenprüfung und empfiehlt der Versammlung, die Entlastung zu erteilen.

Er habe Fr. Berning gebeten, die Buchungen der Gruppe „Büfü“ in Einnahmen und Ausgaben separat aufzulisten. Dies wurde von ihr in der Sitzung vorgelegt. Die Einnahmen betragen 1.105,00 € und die Ausgaben 831,61 €. In den Einnahmen sei auch ein Zuschuss des Landratsamtes über Förderrichtlinien in Höhe von 290,00 € enthalten.

#### **5. Entlastung des Vorstandes**

BM Rupp übernahm die Entlastung des Vorstandes. Er dankte der gesamten Vorstandschaft, vor allem dem Vorsitzenden, und den verschiedenen Gruppen für die geleistete Arbeit und lobte das vielfältige Angebot des Hauses. Er sagte auch weiter die Unterstützung der Gemeinde zu, z. B. habe in diesem Jahr der Familientreff einen neuen Bodenbelag bekommen und im nächsten Jahr stünden Arbeiten wegen eines Abwasserstaus im Hof an. Er schlug der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor, die daraufhin einstimmig ausgesprochen wurde.

#### **6. Wahl des Vorstandes bzw. Verlängerung der Amtszeit des bisherigen Vorstandes**

Der Vorsitzende, Hr. Gohm, gab bekannt, dass er bereits im Frühjahr mitgeteilt habe, dass er nicht mehr für das Amt kandidieren werde; er wolle sich aber weiterhin im Verein engagieren. Herbert Grau sei bereit, den 1. Vorsitz zu übernehmen, dies aber erst zum 01.05.2017. Man kam überein, die Amtszeit der gesamten Vorstandschaft um 5 Monate zu verlängern, d.h. bis zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, die für den 28.4.2017 geplant sei. Deshalb würde vorgeschlagen, zum jetzigen Zeitpunkt keine Wahlen vorzunehmen. Die nächsten Wahlen sollen dann in der Mitgliederversammlung 2018 wieder regulär stattfinden. Dies wird von der Mitgliederversammlung befürwortet und einstimmig beschlossen.

#### **7. Wahl eines Kassenprüfers und eines Stellvertreters für das Geschäftsjahr 2017**

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird erneut Hr. Eberhard Waffenschmidt als Kassenprüfer einstimmig gewählt und Hr. Dr. Orosz als Stellvertreter.

## **8. Aussprache über alle Angelegenheiten des Vereins**

Hr. Thomas Müller schlug auf Grund des soliden Kassenstands vor, eine integrative Veranstaltung, z.B. ein Fest oder einen Ausflug, für alle Mitglieder zu veranstalten.

Fr. Dziejior regte zur Info aller Mitglieder einen jährlichen Rundbrief an.

Hr. Grau bat, sollte er Personen auf die verschiedene Neubesetzungen in der Vorstandschaft ansprechen, dass diese sich möglichst für ein Engagement zur Verfügung stellen.

Hr. Ewald Maier sprach aus, dass der monatliche Mittwochstreff seiner Meinung nach sehr schlecht besucht würde und hierüber Überlegungen angestellt werden sollten.

Der Vorsitzende erklärte, dass über die vorgetragenen Anregungen die neue Vorstandschaft beraten solle.

## **9. Terminbekanntgaben und Verschiedenes**

Folgende Termine werden bekanntgegeben:

28.04.2017 außerordentliche Mitgliederversammlung im Mesnerhaus

17.11.2017 Jahreshauptversammlung

02.12.2017 Adventszauber

Zum Adventszauber am Samstag, 26.11.2016, wurden die Anwesenden herzlich eingeladen.

Weitere Fragen oder Wortmeldungen wurden nicht vorgebracht.

*Für die Richtigkeit:*

*Gesehen:*

*Monika Busch, Schriftführerin*

*Alois Gohm, Vorsitzender*